**Lernende/r** Name «name»

Vorname «vorname»

Klasse «regelklasse»

**Lehrbetrieb** Name «firmaname» «Firmanäherebezeichnung»

Adresse «firmastrasse»

PLZ, Ort «firmaplz» «firmaort»

**Allgemeine Informationen**

**Zeitpunkt**

Die Standortbestimmung erfolgt im Betrieb und in der Berufsfachschule im 2. Semester.

**Bewertungen**

Die Zwischenevaluation setzt sich zusammen aus einer betrieblichen und einer schulischen Standortbestimmung. Die Ergebnisse der beiden Bewertungen bilden die Grundlage für den Entscheid der Vertragsparteien über den weiteren Verlauf der beruflichen Grundbildung.

**Mögliche Empfehlungen aus der Standortbestimmung**

a) Fortsetzung der beruflichen Grundbildung mit dem Recht, Freikurse zu belegen

b) Fortsetzung der beruflichen Grundbildung

c) Fortsetzung der beruflichen Grundbildung mit Besuch von Stützkursen

d) Fortsetzung und Verlängerung der beruflichen Grundbildung (Repetition)

e) Auflösung des Lehrvertrags und Abschluss eines Lehrvertrags für die 2-jährige berufliche Grundbildung Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent

f) Auflösung des Lehrvertrags

**Durchführung**

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner erstellt die betriebliche Standortbestimmung auf dem vorgegebenen Formular. Sie/er bespricht die Beurteilung mit der lernenden Person und retourniert das von beiden Vertragsparteien unterzeichnete Original an die Berufsfachschule. Die lernende Person vermerkt auf dem Formular, für welche der zwei Freikursfächer sie sich bei einer positiven Gesamtbeurteilung provisorisch anmeldet.

**Fortsetzung der beruflichen Grundbildung mit Freikursfächern**

Worum geht es?

* In der 3-jährigen beruflichen Grundbildung im Detailhandel sollen leistungsstarke Jugendliche als zusätzlichen Anreiz für ihren betrieblichen und schulischen Einsatz die Möglichkeit haben, bei entsprechender Eignung ab dem zweiten Bildungsjahr **maximal zwei Fächer** aus dem spezifischen Freikursangebot für Detailhandelsfachleute zu belegen.
* Die Freikurse zielen auf eine **zusätzliche schulische Qualifikation** (weitergehende Kompetenzen in den Fremdsprachen mit der Option Sprachdiplome zu erwerben und in Betriebswirtschaft mit einer Bestätigung über die besuchten Themen).
* Der Besuch der Freikurse fördert die spätere Weiterbildung der Lernenden. Freikurse haben keinen Einfluss auf das Bestehen des Qualifikationsverfahrens. Sie werden im Notenausweis zum eidg. Fähigkeitszeugnis ausgewiesen.

**Entscheid Freikurse**

Die Berufsfachschule führt die Standortbestimmungen zu einer Gesamtbeurteilung zusammen und spricht auf dieser Grundlage eine der folgenden Empfehlungen für den Besuch der Freikurse aus:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Betriebliche Standortbestimmung** | **Schulische Standortbestimmung** | **Freikurse** |
| 15 Punkte und mehr | 4.8 und mehr | ja |
| 15 Punkte und mehr | weniger als 4.8 | nein |
| weniger als 15 Punkte | 4.8 und mehr | nein |
| weniger als 15 Punkte | weniger als 4.8 | nein |

Die lernende Person hat bei Erreichen der notwendigen Durchschnittswerte in der Berufsfachschule und in der beruflichen Praxis das **Recht, aber nicht die Pflicht, Freikurse zu belegen**. Sie kann maximal zwei Fächer besuchen. Hat sie sich für den Besuch von Freikursen qualifiziert und entschieden, ist sie verpflichtet, den entsprechenden Unterricht während mindestens eines Jahres zu besuchen.

Sollten sich die schulischen Leistungen zwischen dem Zeitpunkt der Standortbestimmung und dem Ende des 2. Semesters markant verbessern oder verschlechtern, behält sich das BWZ Rapperswil-Jona vor, nach Rücksprache mit dem Lehrbetrieb, Lernende nachträglich in die Freikurse aufzunehmen bzw. davon auszuschliessen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Berufliche Praxis**  Die betriebliche Standortbestimmung erfolgt aufgrund der Leistungen in den ersten sieben bis neun Monaten der beruflichen Grundbildung. | | | | | |
| **Fach-, Methoden, Sozial- und  Selbstkompetenzen** | **Punkte max.** (es sind nur ganze Punkte möglich) | **sehr gut** | **gut** | **genügend** | **ungenügend** |
| **4 Punkte** | **3 Punkte** | **2 Punkte** | **1 Punkt** |
| Die lernende Person erkennt Kundenbedürfnisse und reagiert gewandt. Sie zeichnet sich beispielsweise aus durch:   * Offenen Zugang auf Kunden * Höflichkeit / Umgangsformen * Umgangssprache * Hilfsbereitschaft * Sicheres und freundliches Auftreten | 4 |  |  |  |  |
| Die lernende Person erledigt die ihr übertragenen  Arbeiten überlegt, selbständig und verantwortungsbewusst. Dies zeigt sich beispielsweise in:   * Erfüllung Leistungsziele * Eigeninitiative * Verantwortungsbewusstsein * Selbständigkeit | 4 |  |  |  |  |
| Die lernende Person wendet vorhandene Arbeitsinstrumente korrekt und sorgfältig an. Dies zeigt sich beispielsweise in:   * Zielorientierter Arbeitsorganisation und -planung * Zweckmässigem Einsatz der Arbeitsinstrumente * Sorgfältigem Umgang mit Arbeitsinstrumenten | 4 |  |  |  |  |
| Die lernende Person verhält sich im Team hilfsbereit und leistungsfördernd. Sie zeichnet sich beispielsweise aus durch:   * Hilfsbereitschaft * Umgangston und -formen * Verlässlichkeit / Ehrlichkeit * Kritikfähigkeit * Positive Arbeitseinstellung * Neugierde/Begeisterungsfähigkeit | 4 |  |  |  |  |
| Die lernende Person behält auch in kritischen Situationen den Überblick. Dies zeigt sich beispielsweise in:   * Bewältigtem Arbeitsvolumen * Effizienz bei hoher Qualität * Belastbarkeit * Ausdauer * Umgang mit Belastungen * Umgang mit Stress * Absenzen | 4 |  |  |  |  |
| **Total erreichte Punkte:** |  |  |  |  |  |
| * Für die **Fortsetzung** der 3-jährigen beruflichen Grundbildung sollten **mindestens 8 Punkte** erreicht werden. * Für den Besuch von Fächern aus dem **Freikursangebot** sind **15 Punkte** erforderlich. | | | | | |

Gespräch vom (Ort/Datum) Unterschrift (Berufsbildner/-in)

..................................................................... .....................................................................

**Diese Beurteilung wurde mit der Lernenden/dem Lernenden besprochen und von ihr/ihm   
eingesehen.**

Falls die Lernende/der Lernende die Bedingungen für den Besuch der Freikurse im 2. und   
3. Lehrjahr erfüllt, meldet sie/er sich provisorisch für die folgenden Fächer an:

🞏 Betriebswirtschaft

🞏 Englisch Vertiefung

Mit dem Angebot ist nicht garantiert, dass ein Kurs zustande kommt.

Ort/Datum Unterschrift (Lernende/r) Unterschrift (gesetzliche/r Vertreter/-in)

................................... ....................................................... ...............................................................

**Das Original dieser Standortbestimmung geht an die Berufsfachschule.**